

Wiesbadener Tagblatt.

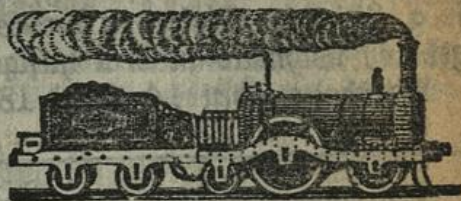
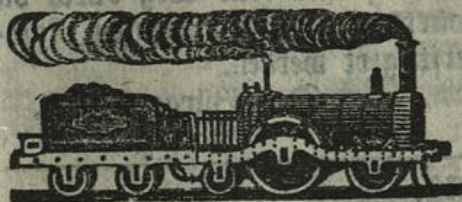
Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 112.

Samstag den 15. Mai.

1869.

Des hl. Pfingstfestes wegen erscheint das nächste Blatt am Dienstag.



Nassauische Eisenbahn.

Bekanntmachung.

Vom 16. Mai l. Js. ab wird Zug Nr. 7 nach Ems fortgesetzt:

Lahnstein ab 2¹⁵ Nachmittags,

Ems an 2³⁵

In umgekehrter Richtung erhält von demselben Tage an Zug 12 Anschluß von Ems:

Ems ab 5⁴⁰ Abends,

Lahnstein an 6 „

Wiesbaden, den 13. Mai 1869.

113

Königliche Eisenbahn-Direction.



Nassauische Eisenbahn.



Bekanntmachung.

An den Tagen des Pfingstfestes am 16., 17. und 18. Mai l. Js. werden nachstehende 4 Extrazüge abgelassen, und zwar:

1) von Wiesbaden nach Lahnstein:

Abgang Wiesbaden 6 Uhr Morgens, Ankunft Lahnstein 8³⁵ Morgens;

2) von Wiesbaden nach Altmannshausen:

Abgang Wiesbaden 2²⁰ Nachmittags, Ankunft Altmannshausen 3⁴⁵;

3) von Lahnstein nach Wiesbaden:

Abgang Lahnstein 7³⁵ Abends, Ankunft Wiesbaden 10²⁰ Abends;

4) von Altmannshausen nach Wiesbaden:

Abgang Altmannshausen 7 Uhr Abends, Ankunft Wiesbaden 8²⁵ Abends

Die Züge 1 und 4 halten an sämtlichen Zwischenstationen, mit Ausnahm. von Erbach.

Die Züge 2 und 3 an allen Stationen.

Die Abgangs- und Ankunftszeiten auf den einzelnen Stationen sind aus

unserer, auf sämtlichen Stationen einzusehenden Fahrplan-Bekanntmachung zu entnehmen.

Wiesbaden, den 13. Mai 1869.

113

Königliche Eisenbahn-Direction.

Bekanntmachung.

Dienstag den 18. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die bei Erneuerung des Wandverputzes an dem alten Rathhaus dahier vorkommende Lüncherarbeit, veranschlagt zu 233 Thlr. 3 Sgr. in dem Bürgermeistereilocal, Zimmer Nr. 21, öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 12. Mai 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 18. d. Mts. Vormittags 11^{1/2} Uhr soll die diesjährige Grasnutzung von dem Wiesenweg im Distrikt Steckersloch und dem Weg durch die f. g. Müllers-Wiese von der Schaafbrücke aufwärts, wegen eingelegten Nachgebots, nochmals in dem hiesigen Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. Mai 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 19. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden folgende bei Chauffirung des Wegs an der schönen Aussicht vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, als:

Grundarbeit, veranschlagt zu 369 Thlr. 18 Sgr.

Steinlieferung aus den Rimbacher Brächen 148 " 20 "

Chauffirungsarbeiten 71 " 26 "

in dem hiesigen Rathhaus öffentlich wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, den 13. Mai 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. d. M. Vormittags 9 Uhr läßt Herr Jacob Heus von hier in seinem Hause Friedrichstraße No. 12 dahier 3 Kühe, 1 Hind, ca. 25 Wagen Dung, 1 Pfuhrpumpe, 1 Schrotmühle, 1 Paar Erndteleitern, 1 Wagentuch, 1 Vorder- und 1 Hinterpflug, 1 Egge, ca. 60 Etr. Kartoffeln, 16 Stück steinerne Kuhtruppen und sonstige Geräthschaften gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 13. Mai 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

9484

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen in dem Rathhause dahier die zu dem Nachlasse der dahier verstorbenen:

1) Carl Röhm aus Reutlingen, und

2) Johann Bröhm aus Ziegenhain

gehörigen Kleidungsstücke gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. Mai 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Wein-Versteigerung.

Montag den 24. Mai l. Js. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Heinrich Schirmer hier, im Saale des Herrn Hermann Schirmer hierselbst, folgende reingehaltene Weine, nämlich:

Circa 1 Stüd 1863r Vorchter in 3 Fässern lagernd,
 " $\frac{1}{2}$ " 1859r Neroberger in 2 Fässern lagernd,
 " $\frac{2}{2}$ " 1861r Rüdesheimer,
 " $\frac{2}{2}$ " 1861r Winkler,
 " $\frac{1}{4}$ " 1861r Steinberger,
 " $\frac{11}{2}$ " 1862r Hattenheimer, Hochheimer, Winkler, Rauenthaler,
 " $\frac{4}{2}$ " 1865r Hallgartener,
 " 2 Ohm 1857r Winkler und
 " 9 1862r und 1865r Altmannshäuser Rothwein,
 in verschiedenen Gebinden liegend, versteigern.

Wegen der Proben beliebe man sich vom 19. bis 21. d. Mts. an den Versteigerer zu wenden.

Wiesbaden, den 7. Mai 1869.
8990

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Samstag den 15. Mai l. Js. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- eine Commode, ein Kleiderschrank,
- zwei Ballen Kaffee,
- $\frac{1}{6}$ der k. k. österreichischen National-Obligation No. 31443 über 500 fl.,
- ein Kauniz, zwei Kleiderschränke, eine Commode, eine Schreibcommode, zwei Goldspiegel, zwei Bettstellen mit Bettzeug, ein Canape

versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. Mai 1869.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

31

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier wird Donnerstag den 20. Mai Vormittags 10 Uhr in dem hiesigen Rathhause eine Kuh zwangsweise versteigert werden.

Der Gerichts-Executor.

Wiesbaden, den 14. Mai 1869.

Ullius.

31

Zufolge Auftrags Königl. Gerichtskasse dahier werden Donnerstag den 20. Mai l. Js. Vormittags 10 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände: Ein Schrank, taxirt zu 6 Thlr., eine Uhr, taxirt zu 2 Thlr., zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. Mai 1869.

Der Gerichts-Executor.
Ullius.

31

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden sollen Dienstag den 18. Mai l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) eine Büchse und eine silberne Cylinderuhr,
- 2) eine Kommode, eine Standuhr, ein Spiegel, ein Canape, zwei Tische, drei Stühle und ein Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. Mai 1869.

Der Gerichts-Executor.
Fassel.

31

Notizen.

Heute Samstag den 15. Mai, Vormittags 10 Uhr:
Verpachtung von Lagerplätzen am Bahnhofe der Nassauischen Eisenbahn, im Geschäftslotale des Ober-Güter-Inspektors. (S. Tgbl. 109.)

Verschönerungs-Verein.

Wir bescheinigen dankend, daß ferner dem Verein freiwillig als Mitglieder beigetreten sind: 1) Herr Heinrich Morasch dahier mit einem Jahresbeitrag von 5 fl., 2) Herr Adolph Jäger, Adolfsberg Nr. 1, mit 10 fl.

NB. die Mitgliedschaft, welche zur activen Theilnahme an den Generalversammlungen berechtigt, wird schon mit einem jährlichen Beitrag von Einem Gulden erworben.

Für den Vorstand des Verschönerungs-Vereins:
Der Schriftführer: F. W. Käsebier.

61

Einladung.

Die Mitglieder der Schäferer-Gesellschaft werden hiermit zu einer wichtigen Besprechung auf heute Abend 8 Uhr in das Lokal des Gastwirths Satori eingeladen.

Wiesbaden, den 15. Mai 1869.

Der Vorstand. 9481

Am ersten Pfingstfeiertag:

Grosses Concert

(bei günstiger Witterung) im Garten zur Rheinluft von der ehemals Schlangenhader Eulapelle. Entrée (für einen wohlthätigen Zweck) nach Belieben.

9437

F. Wehnert in Schierstein.

„Zur deutschen Einheit“ in Schierstein.

Am 2. Pfingstfeiertage findet große Tanzmusik statt, wozu freundlichst einladet

Chr. Schneider Wwe. 9482

Bierstadt im Bären.

Am 2. Pfingstfeiertag große Tanzmusik, am Pfingst-Dienstag Flügelmusik mit Begleitung, wozu freundlichst einladet

B. Barth. 9479

Bäckerei-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum, sowie meiner geehrten Nachbarschaft zeige ergebenst an, daß ich unter Heutigem eine Bäckerei in meinem Hause Ludwigstraße 7 eröffnet habe und werde durch gute Waare und reelle Bedienung das mir geschenkte Vertrauen zu erhalten wissen und zeichne Hochachtungsvoll

9420

Philipp Röther, Ludwigstraße 7.

Ruhrkohlen.

In einigen Tagen trifft ein Schiff bester Ruhrer Fettschrot für mich in Viebrich ein, und sieht gefälligen Bestellungen unter Zusicherung billiger Preise und reeller Bedienung bestens entgegen

9410

Carl Beckel jun., Schochtstraße 7.

Strohkränze zu Bienenkörben werden baldigst zu laufen gesucht Leberberg 2.

9421

Ein großer Bügeltisch, zum auf- und abschlagen, ein dergleichen Kleidergestell, ein schönes, complettes Kinderbett mit Sprungfeder- und Haarmatratze, geeignet für ein Kind von 3—12 Jahren, ist zu verkaufen Dranienstraße 14, 1. Etage.

9477

Ein schöner, gelber Affenpincher billig zu verkaufen Taunusstraße 2. 9480

Saalbau Nerothal.

Nächsten Montag den 17. Mai, als am zweiten Pfingstfeiertage,
Nachmittags 3 1/2 Uhr anfangend:

grosse Tanzmusik.

Hierzu ladet ergebenst ein

J. P. Hebinger. 361

Zum Römersaal.

Am zweiten Pfingstfeiertage:

Große Tanzmusik

im festlich decorirten Saale.

9200

Kimmel'scher Saal,

Kirchgasse No. 8.

Am Pfingstmontag

Flügelmusik mit verstärktem Orchester.

Achtungsvoll

W. Bretz.

6040

Hôtel Demme.

Am zweiten Pfingstfeiertage:

9438

Streich-Concert.

Gatshaus zum Guttenberg,

Nerostrasse
24.

Morgen Sonntag

Harmonie.

Entrée frei. Glas Bier 5 kr.

24133

Restauration & Gartenlocal Dietz,

Friedrichstraße 6.

8349

Morgen und jeden Sonntag:

Grosse Harmonie,

ausgeführt von dem Musikcorps des 11. Artillerie-Regiments.

Anfang 4 Uhr. — Gutes Lagerbier per Glas 5 kr.

Neroberg.

Täglich frischen Matrant, Chemnitzer Bier, vorzügliches Frankfurter
Bier, ausgezeichnete Weine, Caffee, Thee, Chokolade, saure und süße
Milch. Achtungsvoll G. Erath. 7950

Schierstein, zu den „drei Kronen“.

Am zweiten Pfingstfeiertage findet

grosse Tanzmusik

statt, wozu freundlichst einladet

A. Berges. 9432

Café Restaurant,

Taunusstraße No. 26,

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich unter dem
Heutigen das

Café Doré

übernommen habe. Ein vorzüglicher Mittagstisch täglich um 1 Uhr.
Restauration nach der Karte. Reingehaltene Weine, Frankfurter und
Erlanger Bier per Glas 4 und 6 kr., Café, Liqueure, Limonade,
Billard, möblirte Zimmer, sowie auch Speisen außer dem Hause gegeben
werden, wozu höflichst einladet

9472

J. Ruppel.

Für die Feiertage empfehle alle Sorten Kuchen von Hefenteig, Torten,
Bacchwerk, sowohl vorräthig als auf Bestellung. Gefrorenes in
div. Sorten, ganze und halbe Portionen.

9447

H. Memberger, Conditior, Langgasse 39.

Bruchbandagen ohne Federn,

praktisch bewährt, sowie sehr bequem und leicht zu tragen, empfiehlt

9446

C. Mildner jun., Goldgasse 18.

Arbeits- leinene Trillhosen 1 fl. 30 kr. und Hemden und Kitteln
von 1 fl. an bei G. Burthard, Michelsberg 32. 225

Patentfederbetten (Sprungfederrahmen)

zu 12 fl. und höher unter Garantie, Sopha mit Betteinrichtung, empfiehlt

9443

L. Reitz, Tapezirer, Michelsberg 28.

Für Confirmandengeschenke

geeignete Gegenstände, als: Albums, Mappen, Schreibzeuge, Briefstaschen,
Notizbücher 2c. 2c. in großer Auswahl empfiehlt billigst

9434

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Hirschgraben 4 ist gutes Sauerkraut zu haben.

9442

Das Schuhlager, Kirchgasse 20, empfiehlt Schuhwaaren billigst.

9426

Schöner Kopfsalat zu haben bei

9473

L. Dietz, oberhalb der Gasfabrik.

Friedrichstraße 30 ist ein Morgen Alee zu verkaufen.

9475

Eine 1/2 Morgen ewiger Alee ist zu verk. Mainzerstraße 10.

9464

Vorzüglicher Borsdorfer Apfelwein per Schoppen 4 kr. im „Anker“. 9471

In der Nähe der Stadt ist eine kleine Parzelle sehr schöner ewiger Alee
zu verpachten. Näheres Emserstraße 11a.

9425

Zu verkaufen: Eine gelernte Blutflute für 5 fl., Kanarienvögel, Hecken,
sowie 2 prachtvolle Windspiele, feinste Raze, Oberwegergasse 51.

9445

Saalgasse 10 ist ein kleines Stück Alee, nahe bei der Stadt, zu
verkaufen.

9449

Ein gutes Clavier mit Metallplatte billig zu verkaufen. N. Exp. 9239



Markt 7.

311

Seezungen 24 kr., Steinbutt 40 kr., Schollen 12 kr., Turbut 26 kr.

Großes Marionetten-Theater

des Cölner Hännischen, Wilhelmstraße im Busch'schen Garten.

Samstag den 15. Mai 2 Vorstellungen um 5 und 8 Uhr,

Sonntag den 16. " " " " 5 " 8 "

Montag den 17. " " " " 5 " 8 "

wozu höflichst einladet

C. Steiner. 9474

Herrnkragen und Halsbinden

in schöner Auswahl billigst bei
9236

Josef Roth,
Ecke der Marktstraße und Kungasse.

Die erwarteten

Chignons und Zöpfe

sind angekommen bei

9476

Christ. Jstel, Langgasse 19.

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und
Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom
9. bis 15. Mai 1869.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (160 Pfd.) Weizen 5 Thlr. 5 Sgr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 2 Thlr.
24 Sgr.

1 Etr. Sen 1 Thlr. 2 Sgr., 1 Etr. Stroh 27 Sgr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 20 Thlr. — Sgr. — Pfg., zweite Qualität
per Etr. 18 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. Fette
Lämmer per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg. Kälber per Pfd. 4 Sgr. 7 Pfg.

III. Viehmarkt.

1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln erste Qualität 1 Thlr. 14 Sgr. — Pfg., 1 Malter
(200 Pfd.) Kartoffeln 2. Qualität 1 Thlr. — Sgr. — Pfg., 1 Centner Äpfel 3 Thlr. — Sgr.
— Pfg., 1 Pfund Butter 10 Sgr. 7 Pfg., 25 Eier 10 Sgr. — Pfg., 100 Handläse 1 Thlr.
25 Sgr., 100 Labrikläse 1 Thlr. 10 Sgr., 1 Etr. Zwiebeln 4 Thlr. 20 Sgr., Spargeln
per Pfd. 6 Sgr. — Pfg., Elementohl per Pfd. 5 Sgr. 2 Pfg., Gurken per Stück
6 Sgr. — Pfg., 100 Stück neue Bohnen 17 Sgr. 2 Pfg., Kopfsalat per Stück 7 Pfg.,
gelbe Rüben per Pfd. 6 Pfg., 1 junge Gans 1 Thlr. 20 Sgr., 1 Ente 20 Sgr., 1 junger
Hahn 18 Sgr., 1 junges Huhn 17 Sgr. 2 Pfg., 1 Taube 4 Sgr., Kalb und Hecht per
Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg., Backfische per Pfund 2 Sgr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 1 Sgr. 7 Pfg., ein dahier
übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 4 Sgr. 3 Pfg., ein dergleichen
2. Qualität (sogen. Kornbrot) 3 Sgr. 9 Pfg., Weißbrot a) 1 Wasserwed 1 kr. oder
3 $\frac{1}{4}$ Pfg., b) 1 Milchbrot 1 kr. oder 3 $\frac{1}{4}$ Pfg.

Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd.		8 Thlr. 15 Sgr. — Pfg.
	im Detail	9 " — " — "
" " 2. " " " " " "	im Detail	8 " 15 " — "
" " (gewöhnliches) " " " " " "	im Detail	7 " 15 " — "
" " " " " " " "	im Detail	8 " — " — "
Roggenmehl " " " " " " " "	im Detail	5 " 20 " — "
	im Detail	6 " — " — "

V. Fleisch.

	per Pfund.		per Pfund.
Ochsenfleisch	5 Egr. 9 Pf.	Bratfleisch	7 Egr. 5 Pf.
Kuh- oder Rindfleisch	4 " 3 "	Nierenfett	5 " 9 "
Schweinefleisch	5 " 9 "	Schwartenmagen (frisch)	6 " 10 "
Kalb-	4 " 7 "	do. (geräuchert)	8 " — "
Lammfleisch	5 " 9 "	Bratwurst	7 " 5 "
Schafffleisch	— " — "	Fleischwurst	6 " 10 "
Speck	9 " 2 "	Frische Leber- u. Blutwurst	4 " 7 "
Schweinefett	9 " 2 "	Geräucherte do.	— " — "
Schinken	8 " — "	Solberrfleisch	— " — "

Wiesbaden, den 14. Mai 1869.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Mainz, den 14. Mai. (Fruchtmarkt.) Es wurden Weizen und Korn etwas höher, Gerste wie in der Vorwoche gehandelt. Weizen (200 Pfd.) 11 fl. bis 11 fl. 20 fr., Korn (180 Pfd.) 8 fl. bis 8 fl. 20 fr., Gerste (160 Pfd.) 8 fl. bis 8 fl. 25 fr. Im Großhandel kein Geschäft. Rüböl unverändert.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. Mai 13.	6 Uhr N.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien).	333,96	334,40	334,88	334,41
Thermometer (Réaumur).	10,2	15,4	10,0	11,9
Dunstspannung (Pariser Linien).	4,13	4,33	2,99	3,82
Relative Feuchtigkeit (Procente).	85,7	69,0	63,1	69,3
Windrichtung.	N.	N.	N.	

Regenmenge pro □ in par. Cubit⁴.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist von heute an täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Heute Samstag den 15. Mai.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 1/2 Uhr: Militärmusik.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Discussion.

Versammlung

der Tapezirer, Sattler u. Handschuhmacher

Abends 8 Uhr: im Locale des Herrn

Lamzbach, Säsuergasse.

Männergesangsverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Probe bei H. Schirmer.

Am 2. Pfingstfeiertage.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.

Frankfurt, 13. Mai.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 49	— 51	fr.
Gold 10 fl.-Stücke	9 " 54	— 56	"
20 Fres.-Stücke	9 " 32 1/2	— 33 1/2	"
Russ. Imperiales	9 " 50	— 52	"
Preuss. Friedb'or	9 " 58	— 59	"
Dollaten	5 " 37	— 39	"
Engl. Sovereigns	11 " 57	— 12.1	"
Preuss. Cassenscheine	1 " 44 7/8	— 4 1/8	"
Dollars in Gold	2 " 28	— 29	"

Wechsel-Course.

Amsterdam 99 5/8 G.	
Berlin 105 1/2 B.	
Coln 105 B.	
Hamburg 88 1/4 G.	
Leipzig 105 B.	
London 120 5/8 B.	
Paris 95 1/2 B.	
Wien 96 1/4 1/8 B.	
Disconto 3 1/2 % G.	(Mit 3 Beträgen.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof- und Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(I. Beilage zu No. 112)

15. Mai 1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 5. Mai 1869.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
G. D. Schmidt, Zollmann und Dr. Pagenstecher.

Zu den Gesuchen:

715. des Rentners Wilhelm Preußer dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung einer Veranda an seinem in der Kapellenstraße No. 27 belegenen Landhause,

716. des Architekten, Königlichen Bauinspectors a. D. Ernst Malm von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses auf seinem Gartenterrain längs der Geisbergstraße,

717. des Messerschmieds G. Hsigen dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines russischen Kamins in dem Seitenbaue des Wolff'schen Hauses in der Marktstraße No. 11 und

718. der Geschwister Fräulein Bernhardt dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an ihrem in der Louisenstraße No. 27 belegenen Wohnhause,

soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

719. Zu dem Gesuche des S. Jacoby und Raphael Strauß dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Einfriedigung ihrer am Ecke der kleinen Schwalbacherstraße und Schwalbacherstraße belegenen Hofraithe, sowie zur Anlage einer Abtrittsgrube in derselben, soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß das Schnurgerüst zur Einfriedigungsmauer von dem Bezirksgeometer abgesteckt werde, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

720. der Salamon Rosenthal Wittwe von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erhöhung des Hinterbaues in ihrer in der Kirchhofsgasse No. 5 belegenen Hofraithe,

721. der Johann Preißig Wittwe von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung dreier russischer Kamine an Stelle abzulegender Steig-
schornsteine in ihrer in der Adlerstraße No. 28 belegenen Hofraithe,

722. des Maurers Wilhelm Roder und des Steinhauers Carl Roth von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Fabrikation von Feldbachsteinen auf ihren Baustellen an der verlängerten Rheinstraße,

723. des Gustav Hahn von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines russischen Kamins in dem Seitenbaue in seiner in der kleinen Schwalbacherstraße belegenen Hofraithe, und

724. des Wirthes Philipp Pfeiffer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zum Umbau der Scheune in seiner im Gemeindebadgäßchen belegenen Hofraithe zu einem Wohngebäude, soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

725. Zu dem Gesuche des Landwirths Georg Heinrich Thon von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses und einer Scheune in der Bleichstraße, soll berichtet werden, daß unter der Bedingung, daß Gesuchsteller hinsichtlich des Beitrags zu den Kosten der Straßen- und Canalanlage in der fortzusetzenden Bleichstraße sich dahier zu Protocoll verpflichte, alle diejenigen Kosten der Stadtclasse zu vergüten, welche sich bei der Eröffnung des Bauquartiers an der Bleichstraße auf die betreffende Quadratfläche seines Bauplazes berechnen werden, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

726. Desgleichen zu dem Gesuche des Landwirths Heinrich Schaad von hier um vorläufige Genehmigung zur Erbauung eines Seitenbaues und einer Scheune auf seinem in der Bleichstraße belegenen Bauplaze.

727. Auf das Gesuch des Oberlehrer Dr. Krebs von hier um pachtweise Ueberlassung einer zwischen seiner Baustelle und dem E. J. Stumpf'schen Grundeigenthume an der Karlstraße belegenen städtischen Grundfläche zum Trocknen von Feldbacksteinen und zur Lagerung von Baumaterialien wird beschlossen, dem Gesuchsteller die begehrte städtische Grundfläche auf unbestimmte Zeit zu dem monatlichen Pachtpreise von 12 fr. per Ruthe unter dem Vorbehalte monatlicher Kündigung und daß auf dem Plaze selbst weder ein Backsteinbrand aufgesetzt, noch auch Lehm von demselben zur Backstein-Fabrikation entnommen werden darf, pachtweise zu überlassen.

728. Auf Vorlage der Haupt-Consignation über die durch Vollziehung des Etats vom 7. Februar 1868 über die Unterhaltung des Casteler Weges entstandenen Kosten der Deckmaterial-Lieferung, wird das über die Accordsumme entstandene Plus von 14 Thlr. 13 Sgr. 6 Pfg. nachträglich genehmigt.

743. Nach Kenntnißnahme der mit Inscript Königl. Verwaltungsamts vom 22. v. Mts. zur weiteren Veranlassung anher mitgetheilten Verfügung Königl. Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen, vom 21. v. Mts., die Erbauung eines zweiten Elementarschulgebäudes für die Stadt Wiesbaden betreffend, und des hierzu von H. Stadtbaumeister Fach erstatteten Erläuterungsberichtes, wird beschlossen, sich wiederholt mit den von H. Stadtbaumeister Fach ausgearbeiteten Bauplänen, sowohl bezüglich der Solidität und Zweckmäßigkeit, als auch der äußeren Ausstattung des projectirten Gebäudes einverstanden zu erklären und unter Hinweis auf die von der Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, in dem Generalrescripte vom 2. November 1867, die Gemeindeverwaltung betreffend, insbesondere auch bezüglich des Communalbauwesens aufgestellten Grundsätze Königl. Verwaltungsamt zu ersuchen, da keine weitere Veranlassung vorliegen dürfte, die Ausführung der von hier aus projectirten Pläne ferner zu beanstanden, das Weitere veranlassen zu wollen, daß mit den bereits im Submissionswege vergebenen Bauarbeiten baldmöglichst begonnen werden könne.

744. Die am 29. v. Mts. abgehaltene Versteigerung des auf dem städtischen Rehrichtlagerplaze an der Gasfabrik gesammelten Hauskehrichts, wird auf den Erlös von 47 Thlr. 7 Sgr. genehmigt.

745. Die am 4. l. Mts. abgehaltene Versteigerung der ersten Schur des ewigen Klee's auf dem neuen Todtenhofe und des Grases auf der städtischen Fläche vor demselben wird auf den Erlös von 152 Thaler genehmigt.

746. Auf Vorlage der Haupt-Consignation über Arbeiten und Lieferungen bei der im Jahre 1868 erfolgten Regulirung des Kranzplatzes werden die hierdurch entstandenen Kosten im Betrage von 58 Thlr. 4 Sgr. 8 Pfg. nachträglich genehmigt.

747. Auf die Eingabe der Bewohner der Umgebung der Herrnmühle, die Errichtung einer Locomobile Seitens des Mühlenbesizers Gottfried Theis in der Herrnmühle betreffend, wird beschlossen, diese Eingabe mit dem Gesuche des Mühlenbesizers Theis der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung und namentlich zur gutachtlichen Äußerung darüber hinzuweisen, ob und welche Belästigungen durch die bis jetzt hier aufgestellten Locomobilen den Bewohnern der Nachbarhäuser erwachsen sind.

751. Auf das Gesuch des Reallehrers Dr. Krebs und des Maurers Georg Philipp Virl von hier, die Eröffnung der Karlstraße betreffend, wird mit Rücksicht darauf, daß die Adjudication der in die Straßenlinie fallenden Parzellen nunmehr stattgefunden hat, beschlossen, die Karlstraße zu eröffnen.

752. Auf das Gesuch der Maurer Christian Dormann, Friedrich Korn und Philipp Dormann von hier um käufliche Ueberlassung der ihre Bauplätze durchschneidenden städtischen Wegflächen am Schiersteinerwege wird beschlossen, den Gesuchstellern die begehrten städtischen Wegflächen zu der feldgerichtlichen Taxe von 115 fl. per Ruthe käuflich abzutreten.

753. Desgleichen auf das Gesuch des Maurers Wilhelm Roder und des Steinbauers Carl Roth dahier um käufliche Ueberlassung der in der Baustelle No. XI in dem Banquartiere gegenüber der Artillerie-Caserne liegenden städtischen Wegparcelle.

754. Die mit Inscript Königl. Verwaltungs-Amts vom 16. v. Mts. zum weiteren Bericht anher mitgetheilte Beschwerde der hiesigen Bierbrauer gegen die Einführung der neuen Acciseordnung wird einer Commission, bestehend aus den Herren Medel, Glaser und J. Schmidt unter Zuziehung des Hrn. Accise-Inspectors Hardt, zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

755. Die am 3. l. Mts. in dem städtischen Walddistricte Gehru a. b. abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamtterls von 433 Thlr. 18 Sgr. genehmigt.

756. Auf den Antrag der Curcommission wird in Anbetracht, daß die von der Gesellschaft zum Betriebe der Cur-Etablissements zu Wiesbaden und Ems contractlich für die Verschönerung der Stadt zu entrichtenden Beträge von alljährlich 30,000 fl. eine zweckentsprechende Verwendung finden können, wenn sie beispielsweise zur Mitbestreitung der Kosten verwendet werden:

für die Herrichtung einer passenderen Einfassung des Kochbrunnens,
für die Erbauung einer geschlossenen Trinkhalle in der Nähe des Kochbrunnens,

für die Vergrößerung des Marktplatzes im Innern der Stadt nach dem Terrain hinter der evangelischen Kirche,

für die Herstellung eines freien Platzes zwischen den neuen Banquartieren vor der Adelshaidstraße etc.

und daß dieselben für die Stadt im Hinblick auf deren finanziellen Verhältnisse durchaus nicht für entbehrlich zu erachten sind, daß auch kein Grund vorliegt, diese Geldbeträge ihrer ursprünglichen Bestimmung zu entziehen und für andere Zwecke zu verwenden, beschlossen, Königliche Regierung zu ersuchen, veranlassen zu wollen, daß die bezeichneten Beträge der Stadtgemeinde zur Verwendung hingewiesen werden.

Wiesbaden, den 14. Mai 1869.

Für diesen Auszug:

300 st, Bürgermeisterei-Gehülfe.

Den Detailverkauf unserer feinen Fl
Heutigen dem Herrn

Hermann

Eck der Rhein- &

Wiesbaden, den 1. Mai 1869.

Seckbach

Auf Obiges höflichst Bezug nehmend, empfeh
nach nachfolgendem Preis-Courant zur gefälligen A

PREIS-CO

Weisse Weine.

		per $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.	
1862r Rüdesheimer Berg	—	Thlr. 22 $\frac{1}{2}$	Sgr. 186
1865r Rauenthaler Berg	—	" 25	185
1862r Hochheimer Domdechanei	—	" 25	Mu 185
1862r Schloss Vollrathser	1	" 5	Mu
1862r Marcobrunner	1	" 5	Por
1862r Hochheimer Dom Präsenz	1	" 10	"
1862r Rüdesheimer Hinterhaus	1	" 27 $\frac{1}{2}$	"
1862r Marcobrunner Cabinet	2	" —	"
1862r Steinberger Cabinet	3	" —	Ho
1865r Rauenthaler Berg, Auslese, preisgekrönt auf der Weltausstellung in Paris	3	" 15	Cha

Rothe Weine.

1865r Assmannshäuser	—	Thlr. 25	Sgr. 186
1865r " Auslese	1	" 15	" 186

Ausländische Weine.

1865r St. Julien	—	Thlr. 17 $\frac{1}{2}$	Sgr. 186
1865r Château Montrose	—	" 20	" 186
1858r " Margaux	—	" 22 $\frac{1}{2}$	"

Flaschenweine übertragen wir unterm

8650

n Rühl,
& Morikstraße.

ch, Erlanger & Strauss.

empfehle die anerkannt feinen Weine obiger Firma
an Abnahme.

Hermann Rühl.

OURANT.

		per $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.	
1862r Château Latour	1	Thlr. —	Sgr
1858r „ Larose	1	„ 15	„
1856r „ Lafitte	2	„ —	„
Muscat Lunel	—	„ 20	„
Muscat Rivesaltes	1	„ —	„
Port à Port	1	„ 5	„

Mousseux.

Hochheimer Mousseux	—	Thlr. 27 $\frac{1}{2}$	Sgr.
Champagner, Vin de Princes von de Venoge & Cie.	1	„ 10	„

Ausser diesen hochfeinen Weinen bringe noch mein Lager
reingehaltener **Tischweine** in empfehlende Erinnerung und
mache noch besonders darauf aufmerksam, dass bei Abnahme in
Fässern die Preise sich noch etwas billiger stellen.

		per $\frac{1}{2}$ Litre ohne Glas.	
1866r Bodenheimer	per Flasche	— fl. 24	kr.
1865r Laubenheimer	„	„ 36	„
1865r Rüdesheimer	„	„ 48	„
1865r Hochheimer	„	1 „ —	„
1865r Rauenthaler Berg	„	1 „ 12	„
1865r Ingelheimer Rothwein	„	— „ 48	„
„ „	per $\frac{3}{4}$ Litre	— „ 36	„

Zu bevorstehenden Feiertagen empfehle mein wohlaffortirtes Kaffee-Lager in nachstehend verzeichneten Sorten zu noch alten Preisen:

grünlich Java-Kaffee pr. Pfd. 28 kr.	fein grün Ceylon-Kaff. pr. Pfd. 36 kr.
" Demerary-Kaffee 30 "	" ditto 38 "
" Bamanolan-Kaffee 32 "	" blan ditto 40 "
" Berl-Java-Kaffee 36 "	" " Java-Kaffee 40 "
gelb Java-Kaffee 36 "	" grün Berl-Ceylon-Kaffee 44 "
" Menado-Kaffee 42 "	acht braun Java-Kaffee 48 "

Sämmtliche Kaffee's sind rein und fein von Geschmack.

Secunda-Melis in Brod per Pfd. 17 1/2 kr.,

feinst I^a Colonial-Melis " " 18 "

7552

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Schweizer Rothwein

direct aus der Schweiz bezogen, per Flasche ohne Glas 24 und 20 kr., Vorcher 18 kr., Niersteiner 24 kr., verschiedene Sorten Ungarwein, sowie ächten Schweizer Käse stets vorräthig. Zugleich bringe ich auch mein wohlaffortirtes Cigarren-Lager, sowie Feuerwerkskörper in empfehlende Erinnerung.

9396

D. Henrich, Goldgasse 23, Ecke der Langgasse.

Schweizerkäse,

prima Emmenthaler per Pfd. 28 kr., Schmalz per Pfd. 27 kr., Salatöl per Maas 1 fl. 28 kr., Spiritus 90% per Maas 1 fl. 8 kr. bei

J. Haub,

9252

Eck der Häfner- und Mühlgasse.

Feinen Borischuz per Kumpf 56 kr.,

feinsten Kunst-Borischuz per Kumpf 1 fl. 4 kr.

empfehlte

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 7556

Brey'sche Actienbrauerei in Mainz.

Wir beehren uns hiermit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß wir unsere in der Metzgergasse in Wiesbaden gelegene und neu hergerichtete Bäckerei „Zum goldenen Lamm“ nach Pfingsten eröffnen werden.

Mainz, den 10. Mai 1869.

Die Direction. 9224

Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen

von bester Qualität sind direct aus dem Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger,

9214

Bahnhofstraße 8.

Paulinenstraße 4

sind verschiedene Bäume zu verkaufen.

9162

Fortwährender Ankauf getragener Herrnkleider bei

7519

Ad. Löb, Langgasse 14.

Ein Landhaus nebst 1 1/4 Morgen Garten dabei, mit den edelsten Obstsorten bepflanzt, ganz in der Nähe der Stadt, ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

9181

Bei Metzger Seewald, Oberwebergasse, eine Grube Dung zu haben. 9206

Magazin für Holzschnitzereien,

Frühjahrs-Fächer-Schirme,

in reicher Auswahl bei

9299 **Max Jungé, Taunusstraße 9.**

Seidene Paletots

in einer neuen, großen Auswahl empfehle zu
sehr billigen Preisen.

9303

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Crinolinen & Corsetten

in großer Auswahl bei guter Qualität zu den billigsten Preisen empfiehlt
8828 **Philipp Sulzer, Langgasse 13.**

Dänische Handschuhe, Glace-Handschuhe, Sommerhandschuhe

in großer Auswahl bei

G. Wallenfels, Langgasse 33.

9075

Billiger Detail-Ausverkauf

von

Sch u h w a a r e n

8448

bei **S. Wolf, Langgasse 38.**

Glace-Handschuhe

in guter Qualität und neuen, schönen Farben sind eingetroffen.

247

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Schützen-Verein.

Wir benachrichtigen hierdurch unsere Mitglieder, daß die Schießstände wieder geöffnet sind. Die

freien Schiessübungen

finden statt: Sonntag und Montag Nachmittags von 3—7 Uhr. Nicht-Mitglieder haben 30 Kreuzer Zeigergeld für eine Büchse den halben Tag an den Verwalter der Schützen-Halle zu entrichten.

477

Der Vorstand.

Große Burgstraße 9. **Neue Union.** Große Burgstraße 9.

Eröffnung meiner Gartenwirthschaft.

Table d'hôte um 1 Uhr, Restauration zu jeder Tageszeit, vorzügliche Weine, Pfungstädter-Grünthaler Lager-Biere.

8980

A. Mahr Wwe.

Fasanerie.

Täglich frischen Waitrauf, ausgezeichnete Weine, Kaffee, Thee, Chocolate, sowie süße und saure Milch.

9042

A. Schmidt.

Schierstein.

Mein vergrößertes und bedeutend verbessertes Garten-Local, mit prachtvoller Aussicht auf den Rhein, empfehle ich nebst guter Küche und Keller dem geehrten Publikum bestens.

Fr. Wehnert.

Aechte Westphälische Schinken,
feinste Gothaer Cervelatwürste

empfehl

Heinr. Wald, Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Champagner

von de Venage & Cie. in Epernay.

Grand vin de Cabinet per Flasche 1 fl. 42 kr.,

Vin de Prince

bei Original-Korb von 25 Flaschen mit "Rabatt", empfiehlt

9269

Hermann Rühl, Ecke der Rhein- und Moritzstrasse.

W. Weitz, Marktstraße 24,

empfehl feinsten Biscuit-Vorschuß, Rosinen, Corinthen, Stampfmeliss, sowie sämtliche Spezereiwaaren zu billigsten Preisen.

9337

Feinsten Biscuit-Vorschuß

per Kumpf 1 fl. bei

9338

A. Brandscheid, Ecke der Röderstraße und Steingasse 35.

Druck und Verlag der J. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greis in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu No. 112)

15. Mai 1869.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 2. Mai.

Von Biebrich nach Cöln 7³/₄ Uhr Morgens.

" " " " 9¹/₄ " " neue Boote

Humboldt & Friede, Schnellfahrt.

Von Biebrich nach Cöln 10 Uhr Morgens.

" " " " 12¹/₂ Uhr Mittags, durch die neu eingerichteten Boote.

" " " Coblenz 3¹/₄ Uhr Nachmittags.

" " " Bingen 6¹/₄ Uhr Abends.

" " " Mannheim 1 Uhr Mittags.

" " " Düsseldorf, Rotterdam 10 Uhr Morgens, täglich mit Ausnahme Samstags.

" " " London 10 Uhr Morgens Sonntag und Donnerstag.

Omnibus

von Wiesbaden nach Biebrich:

6³/₄, 8¹/₄, 11¹/₂ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau Langgasse 10.

Biebrich, den 1. Mai 1869.

Der Agent:

J. Clouth.

79

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8¹/₂ Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“. 167

G. Bücher's Felsenkeller,

Bierstädterstraße 17.

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit, vorzügliche Weine, sehr gutes Bier, Kaffee 2c 2c. 9386

Helenenstraße 26 sind 40 Ruthen ewiger Alee, welche bei der Stadt gelegen, zu verkaufen. 7558

P. PEAUCELLIER, Marktstrasse 11,
 empfiehlt zu bekannt billigem Preise sein
GROSSES HANDSCHUH-LAGER

als: **Pariser Glace-Handschuhe** von 28 fr. anfangend bis zu den feinsten Sorten mit gesteppter Naht, sowie billigere Sorten zu 18 und 24 fr., **Militär-Handschuhe** von 30 fr. an und höher, **Waschlederne** und **Dänische Handschuhe**, **Zwirn- und Seide-Handschuhe** von 8 fr. anfangend bis zu den feinsten.

501

Für die diesjährige Saison empfehle eine große und reichhaltige Auswahl in

Sonnenschirmen
& En-tout-cas

in den modernsten und geschmackvollsten Sorten, von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten, zu den billigsten Preisen.

Gleichzeitig halte mich im Ueberziehen, sowie bei allen vorkommenden Reparaturen bestens empfohlen.

6674

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Herren- und Knaben-Anzüge,

sowie die neuesten Stoffe in deutschen, franz. & engl. Fabrikaten, welche in kürzester Zeit auf Maß angefertigt werden, in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Jaquets und Sackröcke von	8 fl. — fr. an,
Tuch- und Buxlin-Hosen von	5 " — " "
Tuch- und Buxlin-Westen von	2 " 30 " "
schwarze Tuchröcke von	10 " — " "
" " mit Seidenfutter von	16 " — " "
Frühjahrs-Ueberzieher von	10 " — " "
Haus- und Comptoir-Röcke von	2 " — " "
Schlaf Röcke von	5 " — " "
Knaben-Anzüge von	8 " — " "
Confirmanden-Anzüge von	12 " — " "

L. & M. Dreyfus,

Langgasse Nr. 53, am Kranzplaze,
 neben dem „schwarzen Bock“.

3616

Wellritzstraße 21 sind Gobelspane zu haben.

9228

Homöop. Gesundheits-Kaffee

von Krause & Co. in Nordhausen empfiehlt in frischer Sendung
8051

A. Thilo, Kirchgasse 10. 8051

Chocolade

aus der Fabrik von Gebr. de Giorgi in Frankfurt a. M. zu
Original-Fabrikpreisen, sowie

ächst chin. Thee

empfehlen **Hermann Rühl**, vorm. Jac. Rath,
5081 Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Thee

in allen Sorten

von **J. E. Monnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hoflieferant,
527 Webergasse im Hotel de Nassau.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals A. Quersfeld,

empfehlen sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge direkter Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das-
selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 528

Menche & Becker, Goldgasse 21

in der Muckerhöhle,

empfehlen ihr Lager in

Rauch- & Schnupf-Tabaken, Cigarren & Cigarretten in großer Auswahl.

Wein per Flasche 18, 27, 36, 54 und 1 fl. 12 kr.

Wismannshäuser Rothwein zu 54 kr.

Parfümerie und Eau de Cologne.

Neu erfundene amerikanische, medicinische Kräuter-Seife.

Alle Arten Feuerwerkskörper, eigener Fabrik, zu den Fabrikpreisen.

Goldgasse 21 in der Muckerhöhle. 7897

Göttinger Cervelatwürste,

feinste Qualität, empfiehlt billigt

A. Schirmer, Markt 10. 9056

P. Peaucellier, Marktstraße 11,
empfehl't zu bekannt billigen Preisen das Neueste in:

Putz-Artikeln,

als: **Bänder, Spitzen, Tülle, ächten Pariser Blumen und**
Hutfacons,

Tüll-Facons per Stück von 6 fr. anfangend, im Duzend billiger,

Stroh Hüte in größter Auswahl,

eine sehr große Auswahl in allen Arten

fertigen Hüten,

Putz- und Negligé-Hauben.

Alle Putz-Arbeiten werden angenommen und geschmackvoll angefertigt.

Heinrich Martin,

Wetzgergasse 29 und Wetzgergasse 18,

bringt auf die bevorstehende Saison seine auf das Vollständigste assortirten

Kleider-Magazine

in empfehlende Erinnerung und verkauft, um sein Lager zu räumen und ein lebhaftes Geschäft zu erzielen, eine bedeutende Auswahl fertiger

Herren- und Knabenanzüge

in allen möglichen Größen und Qualitäten zu

außerordentlich herabgesetzten Preisen

und empfehl't, als besonders preiswürdig:

Jaquets und Sackröcke in jedem Muster von	6 fl. — fr. an,
Hosen	4 " — " "
Westen	2 " — " "
Schlüßentröcke, schwarz oder grün eingefärbt,	4 " 30 " "
Röcke in schwarzem Tuch und Buzlin	10 " — " "
Haus- und Comptoirröcke	2 " — " "
Vollständige Knabenanzüge in allen Größen	2 " 48 " "
Arbeitsröcke	1 " 12 " "

Arbeitsröcke und Westen, Drillinganzüge, weiße und farbige Hemden, Blousen, Halsbinden, Kellnerjacken und alle anderen in dieses Fach einschlagende Artikel.

Herren-Hemden,

Kragen, Manschetten und Vielefelder Brust-Einsätze

empfehl't billigt

Theodor Werner, Langgasse 8c. 1533

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **Elise Neubert** befindet sich Quintinsstraße 20 in Mainz. 8720

Eisenwaaren-Handlung

von
Abr. Stein

in
Wiesbaden,
Kirchgasse vis-à-vis dem „Nonnenhof“.

Lager

von Ofen, Herden, Kochgeschirr, gezogenem und geschlagenem Stabeisen, Achsen, Blech, Zink, Band Eisen, Schloßern, Bändern, Niegeln, Werkzeugen, Messing- und Broncewaaren, sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln

An- und Verkauf

alter Metalle: Eisen, Kupfer, Messing, Zinn &c. &c.
Auch werden jede Art von Daugegenständen in Guß und Eisen mit und ohne Modell pünktlichst besorgt. 8359



Nähmaschinenfabrik

von

Aug. Sternberger,

fl. Webergasse 5,



verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson, Howe, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen, Schneider, Kappenmacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.
Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich. Gerab-
gefalte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für
Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse
meine Garantie richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Repa-
raturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

484

Die
Westdeutsche Versicherungs-Actien-Bank
in **Essen**

versichert Mobilien, auch Grundbesitze gegen Feuergefahr. Die Be-
dingungen der Bank sind besonders günstig. Zur Vermittelung von Ver-
sicherungen ist stets bereit

Ph. Seebold, Haupt-Agent,
Lannusstraße 9.

9079

Tapeten, Fenster-Rouleaux und Wachstuch

empfiehlt Carl Jäger, Langgasse 16, Eckhaus der Langgasse u. Kirchhofsgasse.

Kartoffeln per Centner 1 fl., per Kumpf 6 kr. zu verk. Nerostr. 21. 8811

Großes Schuh- und Stiefel-Lager

von

J. Wacker aus Stuttgart,

empfiehlt eine sehr große Auswahl schwarze, braune und graue Damen- und Kinderzeugstiefel, Lederstiefel zum Schnüren und mit Zügen, Pantoffeln in Leder, Stramin und Zeug, Kinderrussenstiefel in Leder zum Knöpfen und Schnüren, Herrenstiefeln in Zeug, Kitz- und Kalbleder zu sehr billigen Preisen.

Goldgasse 20.

9153

Ph. Vef, Schuhmacher,

Ellenbogengasse 9,

empfiehlt sein Lager, auf's Beste assortirt in allen Herren- und Damen-Schuhen und -Stiefeln, Pantoffeln, Kinderstiefeln, in selbstverfertigter Waare und großer Auswahl zu billigen Preisen; besonders mache auf eine ziemliche Parthie Knabenstiefel, für Konfirmanden sich eignend, aufmerksam.

5075

Herrn hemden 1 fl. 18 kr., Crinolinen von 20 kr. an, Corsetten früher 1 fl. 48 kr. jetzt 1 fl. 12 kr., ferner Corsetten 48 kr., feine Goldsaffian-Damenschuhe 1 fl. 24 kr., Frauen- und Mädchen-Pantoffeln 36 kr., Strümpfe und Socken von 12 kr. an, Herrenbinden 6, 12 und 18 kr., Hosenträger von 9 kr. an, Sommerhandschuhe und Filletstauchen von 9 kr. an, Glace-Handschuhe 18 kr., Strohhüte von 9 kr. an, Mechanik 6 kr., Frisir- und Reistämme 3 und 6 kr., Zahnbürsten 6 kr. bei

225

G. Burkhard, Michelsberg 32.

Goldgasse 12. Karl Eichhorn, Goldgasse 12.

Hof-Korbmacher,

im Hause des Herrn J. Müller, Hut- & Kappen-Lager, empfiehlt seine dauerhaft und geschmackvoll gearbeiteten Kinderwagen mit 3 und 4 Rädern, zum Schieben, als sehr preiswürdig; Krankenwagen für Grwachene zu 36—40 fl. werden in schnellster Zeit geliefert.

8552

Fußboden-Farben

und desgl. Lack (rasch trocknend, ohne Geruch), alle Sorten geriebene Oelfarben zum Anstrich fertig, empfiehlt zu billigsten Preisen

5110

J. B. Weil, Webergasse 34.

Strohhüte, neueste Façon, in größter Auswahl für Herrn, Damen und Kinder, sowie eine Parthie Strohhüte von 9 kr. an bei

G. Burkhard, Michelsberg 32. 480

Für Capitalisten.

Ein pens. Beamter (Jurist) sucht einige (kleinere oder größere) Vermögens-verwaltungen zu übernehmen. Näheres Expedition.

9117

Das Landhaus Nr. 31 an der Dohheimerstraße, von mittlerer Größe, mit Garten vor dem Hause, ist zu verkaufen. Das Nähere bei dem Besitzer des Hauses.

9320

Ofenrohre billig zu verk. bei L. Bernd, Adlerstr. 4, zweiter St.

9325

W. Hippacher, Nerostrasse 18,

empfiehlt seine sämmtlich gute und reine

Weine

per Litre ohne Glas:

	fl.	kr.
1865r Bodenheimer . . .	—	24
Niersteiner . . .	—	30
1868r " . . .	—	30
1865r Erbacher . . .	—	36
1862r Geisenheimer . . .	—	48
Winkeler Auslese . . .	1	—
Rüdesheimer . . .	1	12
1858r Hochheimer $\frac{3}{4}$ Ltr. . .	1	—
1859r Rauenthaler $\frac{3}{4}$ " . .	1	24

Rothe Weine.

Oberingelheimer . . .	—	48
Assmannshäuser . . .	1	—

Moussirende Weine.

1. Qualität . . .	2	—
2. " . . .	1	45
Johannisberger Cabinet . .	3	—

Sämmtliche Weine werden in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Ohm zu billigen Preisen abgegeben. 8806

Wein (Riesling) eigenes Wachsthum per Schoppen 12 fr.,
 Apfelwein 3 fr.

197

bei "August" Koch, Metzgergasse 3.

Citronen-Syrup,
 Himbeer-Syrup,
 Johannisbeer-Syrup,
 Kirsch-Syrup,
 Orangen-Syrup,
 Vanille-Syrup

n $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen, billigt bei
 9318

F. L. Schmitt,
 Taunusstraße 25.

Adolph Kleber, Adlerstraße 10,

empfiehlt ein gutes Frankfurter Lagerbier p. r. Glas 4 fr., vorzügliches
 Apfelwein 4 fr., sowie ein reines Glas Wein.

Auch kann stets Apfelwein von ganz vorzüglicher Qualität in größeren
 und kleineren Gebinden von mir bezogen werden. 9282

Roh-Eis und Gefrorenes

empfiehlt

E. Rücker, Kirchgasse 25. 8434

Citronen & Apfelsinen

frisch angekommen bei
 9261

Heinr. Wald,
 Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Cigarren-Lager von Carl Jäger,

16 Langgasse 16.

Einem geehrten Publikum empfehle mein Lager in Cigarren zu 1, $1\frac{1}{2}$,
 2 und 3 fr. per Stück, in bester, abgelagerter Waare. 7772

3 & 6 kr. Reisflämme und Trisflämme von Rautschul bei
 G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

Dr. Cerf,
Chirurgischer Zahnarzt und Spezialist,
 approbirt in Preußen, Frankreich, Belgien und Holland,
 empfiehlt sich in allen, sein Fach betreffenden chirurgisch-operativen und
 technischen Vorkommnissen, Heilung von Zahnschmerzen, Ausziehen, Plombiren u.
 kranker Zähne, Einsetzen vollständiger Gebisse, sowie einzelner Zähne nach den
 neuesten und besten Methoden.

Wohnung: Wilhelmstraße 8 in Wiesbaden.

Sprechstunden täglich von 9—5 Uhr.

Consultationen und Operationen für Arme unentgeltlich täglich von 8—9 Uhr.

Dr. Cerf, chir.-dentiste de Paris, spécialiste visible tous les jours,
 Wilhelmstrasse 8 à Wiesbaden. 7117

Preise fest und comptant. Gewerbe-Halle, Garantie
 ein Jahr.
 kleine Schwalbacherstrasse 2a in Wiesbaden.

Verkaufs-Local von Gewerbs-Erzeugnissen,

Alle Gegenstände durch namentlich aller Arten Möbel, Mäandliche
 Begutachtungs-Commission Spiegel, Betten, Teppiche u., oder schriftliche
 geprüft und taxirt. in großer und reicher Auswahl. Bestellungen werden
 prompt ausgeführt.

Rhein-Bäder.

Hierdurch zeige ich die Eröffnung meiner Badeanstalt ergebenst an; dieselbe
 besteht aus kalten und warmen fließenden Rheinbädern, sodann aus einem großen
 Schwimmbassin, in welchem sich ein geschlossener Kasten befindet, wodurch alle
 Gefahr beseitigt ist; sodann ertheile ich wie schon seit einer Reihe von Jahren
 mit dem besten Erfolg Schwimmunterricht und stellt sich der Preis für diesen
 Unterricht auf 3 fl.

NB. Besonders mache ich noch darauf aufmerksam, daß meine Badeanstalt
 die obere ist.

Diebrich im Mai 1869.

Achtungsvoll:

9362

Louis Stumb.

Balcon- und Gartenmöbel

in reicher Auswahl empfiehlt

H. Schlachter,

Magazin für Haus- und Kucheneinrichtungen
 jeglicher Art.

8110

**Gardinenhalter, Kordel und Franzen, sowie Schellen-
 züge und Teppichfranzen** empfiehlt in reicher Auswahl

9355

Eduard Kalb, Langgasse 30.

Entpurespitzen und Blonden in größter Auswahl bei

G. Wallenfels, Langgasse 33.

9075

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
 für die Herausgabe verantwortlich J. Greß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(III. Beilage zu No. 112)

15. Mai 1869.

Kirchgasse 27. **Nonnenhof,** Kirchgasse 27.

Montag den 17. Mai, am 2. Pfingstfeiertage von 5 Uhr an:

CONCERT.

Bei eingetretener Dämmerung:

9451

Italienische Nacht und bengalische Beleuchtung.

Bürgersaal.

Am 2. Pfingstfeiertage findet

große Tanzmusik

statt, ausgeführt von der hiesigen Artillerie-Musik, wozu ergebenst einladet
9444 **J. Klarmann.**

Bayrischer Hof, Kirchgasse 28.

Am 2. Pfingstfeiertage findet

großes Frei-Concert

statt. — Anfang 6 Uhr. Von 4 Uhr an per Glas Bier 5 kr.

9450

Gasthaus zum Schloß Johannisberg

in Johannisberg, Station Destrach-Winkel,
empfiehlt seine **Restauration** nebst sehr guten
Johannisberger Weinen. Hochachtungsvoll

9422

Peter Mehrer Wwe.

Sonnenberg.

Pfingst-Montag findet im Gasthaus zur „goldenen Krone“ wohlbesetzte
Tanzmusik und Pfingst-Dienstag **Flügelunterhaltung** statt, wozu
freundlichst einladet **B. Noll.** 9417

Sonnenberg.

Am zweiten Feiertage: **Flügelunterhaltung** mit
Begleitung bei **F. Frees.** 6009

Gute Gartenerde kann gratis abgeholt werden Bahnhofstraße 8. 7311

Einladung.

Sämmtliche Tapezirer, Sattler und Handschuhmacher werden auf Samstag Abend 8 Uhr in das Local des Herrn Lamsbach, Häfnergasse, freundlichst eingeladen und bitte die Mitglieder, recht zahlreich zu erscheinen.

9466

Der Bevollmächtigte.

Reingehaltene Rheinweine per Flasche 24, 30, 36, 42, 48 kr. und 1 fl. frischen Malwein und Malfräuter und Himbeeren-Syrop, vollsaftige Orangen und Citronen empfiehlt

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 7553

Crinolinen und Corsetten

in großer Auswahl, empfiehlt billigst

M. Foreit, Langgasse 16. 9391

Schleifenbänder bei

G. Wallenfels, Langgasse 33. 9075

Billige Preise.

Elegante Façons.

Eine frische Sendung

Wiener und Pariser Stiefletten

ist eingetroffen.
9234

Herm. Henochsberg, Inselgasse in Mainz.

Tulle und Gaze-Stoffe für Schleier

im Anschnitt bei

G. Wallenfels, Langgasse 33. 9075

Häuserverkäufe & Wohnungs-Bermiethungen.

Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, sowie ein rentabler Gasthof und eine Mühle bei Wiesbaden zu verkaufen. Möblirte und unmöblirte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer sind zu vermieten.

9398

Friedrich Schaus, Mauergasse 1.

Einige sehr rentable Häuser sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von

F. Baumann, Marktplatz 8. 565

Faulbrunnenstraße 7 im Hinterhaus ist gutes Mittag- und Abendessen und Kaffee billig zu erhalten.

9081

Die für Sexta des hiesigen Gymnasiums nöthigen Bücher, schon gebraucht, werden gesucht; ferner: „Handbuch der deutschen National-Literatur“ von Viehoff. Näheres Expedition.

9381

Gebrauchte Koffer zu verkaufen und zu verleihen bei

Franz Aiff, Sattler. 9372

Der ewige Alee von 2 Aeckern ist zu verkaufen. M. Adlerstraße 7.

9333

Adlerstraße 21 ist ein ovaler Tisch billig zu verkaufen.

8960

Ein Untergestell von einer Droschke und ein gebrauchter Krankenwagen sind zu verkaufen Friedrichstraße 28.

9418

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Nach dem Rechnungsabschlusse der Bank für 1868 beträgt die Ersparniß für das vergangene Jahr

65 Procent

der eingezahlten Prämien.

Jeder Banktheilnehmer in hiesiger Agentur empfängt diesen Antheil nebst einem Exemplar des Abschlusses vom Unterzeichneten, bei dem auch die ausführlichen Nachweisungen zum Rechnungsabschlusse zu jedes Versicherten Einsicht offen liegen.

Denjenigen, welche beabsichtigen, dieser gegenseitigen Feuerversicherungs-Gesellschaft beizutreten, giebt der Unterzeichnete bereitwilligst desfallsige Auskunft und vermittelt die Versicherung.

Wiesbaden, den 12. Mai 1869.

Jacob Bertram,

9415

Haupt-Agent der Feuerversicherungsbank f. D. in Gotha.

Auswanderern und Reisenden nach



AMERIKA



empfehlen wir uns zur näheren Auskunft und Abschluß von Ueberfahrtsverträgen über **Hamburg, Bremen, Havre, Antwerpen, Liverpool und Rotterdam** vermittelt vorzüglichen Post-, Dampf- und Segelschiffen, indem wir **ausnahmsweise billige Preise** und die beste Besorgung zusichern.

P. & W. Bickel in Wiesbaden,

9429

Agenten.

Engl. Möbeldecken und Schoner,

neue Sendung, empfiehlt billigst

9453

M. Foreit, Langgasse 16.

Wannenbäder

Liefert Bademeister **Hahn, Webergasse 40.**

9436

Nöderstraße Nr. 16 zu verkaufen:

2 Deckbetten, 2 Unterbetten, 8 Kissen, 2 Plumeaux.

9453

Eine starke **Hausthüre** mit Fenstern und Läden zum Einhängen, mehrere Fenster und Glaskasten werden billig verkauft im „Badhaus zum Reichsapfel.“

9435

Kleine Schwalbacherstraße 4 bekommt man **Sauerkraut und Bohnen.**

8581

Synagogen-Gesangverein.

Heute Nachmittag:

Ausflug nach der „Beau-Site“,

wozu wir unsere verehrlichen unactiven und activen Mitglieder ergebenst einladen. Zusammenkunft um 2 1/2 Uhr in der Elisabethenstraße.

87

Der Vorstand.

Restauration Pallat,

16 Michelsberg 16,

empfiehlt einen guten Mittagstisch von 24 fr. an und höher (im Abonnement billiger), sowie reingehaltene Weine und vorzügliches Flaschenbier. 9460

Restauration Weins.

Montag den 17. Mai (am 2. Pfingstfeiertag) und Dienstag den 18. Mai,
Abends von 6 Uhr an:

Frei-Concert à la Strauss,

ausgeführt

von dem beliebten Sextett.

Neues Programm.

Vorzügliches Lagerbier, von Gebr. Schwager in Frankfurt, von 5 Uhr
an 5 fr. per Glas. 9454

7698

Adolphshöhe

Täglich frischen Mai-Wein,

Himbeersaft und Limonade gazeuse,

Wiener und Nürnberger Bier,

feine Weine, ausgezeichneten Bodenheimer 68r per Schoppen 15 fr.,

kalte und warme Speisen,

große, elegante Locale für Gesellschaften,

empfehlen ergebenst

Schneider & Prinz.

Pfingstfest auf dem Niederwald.

Montag den 17. d. Mts.:

Grosse

Harmonie im Freien,

später Tanzmusik.

Für gute Speisen und Getränke, sowie prompte Bedienung wird bestens
gesorgt sein, wozu freundlichst einladet Joh. B. Schütz. 9423

Der Schuhmacher-Laden von J. Wacker, Gold-
gasse 20, bleibt Sonntag, Montag und Dienstag geschlossen.

Landhaus Sonnenbergerstraße zu verkaufen. Näheres bei

H. Morasch, Geisbergstraße 19. 9258

Vollständiges Lager der feinsten
Havanna-, Hamburger und Bremer Cigarren,
Russischer und türkischer Cigaretten,
 Französischer, Englischer, Russischer und Türkischer
R a u c h - T a b a k e.

Reiche Auswahl in:

Meerschäum- und Bernstein-Waaren

bei **L. C. Roth,** Langgasse 18,

9424 vis-à-vis der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung.



Kinderwagen,

solid und dauerhaft gearbeitet, in jeder Größe, sowie alle in meinem Geschäfte
 vorkommenden Korbwaaren, von den feinsten bis zu den ordinärsten in großer
 Auswahl empfiehlt als sehr preiswürdig

Wilh. Machenheimer, Korbmacher, Reugasse 20.

5256

Reparaturen werden schnellstens besorgt.

Während den Pfingstfeiertagen bleibt mein
 Laden geschlossen. **S. Marxheimer,**

Lederhandlung.

9428

Papier-Kragen, Manschetten und Chemisetten

billigst bei

M. Foreit, Langgasse 16.

9391

J. Löffler, Platterstraße 2, empfiehlt sich im Federreinigen.

8727

Ein grüner Vogel, Inseparable oder Wellenpapagei genannt, ist am 14.
 Morgens entflohen. Man bittet denselben gegen Belohnung im Berliner Hof
 abzugeben. 9463

Ein Monatmädchen wird auf gleich zu Fremden gesucht. Näheres Franz-
 platz 4. 9468

Ein junges Monatmädchen wird gesucht Friedrichstraße 8. 9430

Ein Mädchen, welches auf der Wheeler und Wilsonmaschine das Nähen
 gründlich erlernt hat, sucht dauernde Beschäftigung. Näheres bei
 Herrn A. Sternberger, H. Webergasse 5. 9418

Stellen-Gesuche.

Eine perfekte Herrschaftsköchin sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine
 Stelle; auch nimmt dieselbe Aushilfsstelle an. Näheres zu erfragen obere
 Webergasse 48 im ersten Stock. 9845

Ein Mädchen aus anständiger Familie, das längere Zeit bei Kindern war,
 sowie auch das Kleidermachen erlernt hat, sucht eine anderweitige Stelle und
 kann bald eintreten. Näheres Bahnhofstraße 2 im 3. Stock. 9371

Eine sehr gut empfohlene Amme sucht eine Stelle auf Ende Mai. Näheres
 in der Exped. d. Bl. 9196

Ein braves Mädchen wird gesucht Friedrichstraße 39.

9483

- Ein in der Kinderpflege sehr erfahrenes und empfohlenes Frauenzimmer sucht eine passende Stelle auf Ende Mai. Näh. Exped. 9196
- Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle und kann gegen Ende dieses Monats eintreten. Näheres Kirchgasse 29. 9461
- Rochbrunnenplatz 3 wird ein tüchtiges Hausmädchen gesucht. 9448
- Ein Mädchen wird gesucht kl. Webergasse 7, Parterre. 9000
- Gesucht ein gewandtes Kindermädchen, das auch etwas Hausarbeit übernimmt. Näheres Friedrichstraße 2, oberer Stock. 9456

Lacirer = Gehülffen

finden gegen hohen Lohn Beschäftigung bei Wilh. Rosß, Rheinstraße 21. 9469

Für Schneider.

- Mehrere gute Arbeiter finden dauernde Beschäftigung Kranzplatz 10. 9467
- Tüchtige Maurergesellen und Handlanger finden dauernde Arbeit gegen guten Lohn bei Maurermeister Heinrich Morasch. 9257
- Ein braver Bursche, welcher das Fahren versteht, wird gesucht. Näheres bei Emil Wolff, Emserstraße 33a. 9284
- Ein gewandter Diener mit den besten Zeugnissen sucht wegen Abreise der Herrschaft eine anderweitige Stelle. Näh. Exped. 9288
- Lehrlingstelle offen in einem Geschäfte, wo neben gründlicher Ausbildung im kaufmännischen Fache die beste Gelegenheit zur Fortbildung in der englischen und französischen Sprache geboten ist. Näh. Exped. 8304
- Ein tüchtiger Hausbursche gesucht bei H. Sulzer, große Burgstraße 10. 9402
- Ein solider, junger Mensch, der fast alle Arbeiten versteht, sucht Stelle als Diener oder Hausbursche in einem Privat-Hotel. Näh. Exped. 9401
- Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Franz Schramm, Lacirer, Schwalbacherstraße 43. 9485
- Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei Schreiner Hansohn, Helenenstraße 13. 9414
- Ein braver, wohlgezogener Junge kann in die Lehre treten bei Aug. Sternberger, Mechaniker. 5494
- Ein fleißiger junger Mann findet Beschäftigung bei Franz Schramm, Schwalbacherstraße 43. 9458
- Ein tüchtiger Fuhrknecht wird gesucht. Linnenkohl. 9427

- Bahnhofstraße 12 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten, auch kann daselbst Kost verabreicht werden. 9308
- Emserstraße 6 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9462
- Frankfurterstraße 5a sind möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten. 9327
- Herrnmühlgasse 1 im Hinterbau, 1. Stock, ist ein großes, gut möblirtes Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 9305
- Kirchgasse 6 Bel-Etage sind zwei schön möblirte Zimmer zu verm. 8209
- Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten. 6269
- Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8297
- Ranggasse 38 sind in der 1. Etage elegant möblirte Zimmer zu vermieten und ist die 2. Etage ganz oder getheilt möblirt zu vermieten. 9440

Mainzerstraße 4 Bel-Etage

sind 2 Salons mit Balkon, 5 geräumige schöne Schlafzimmer, Küche und Mansarde, fein ausmöblirt, nebst 2 Keller, Waschküche und Mitgebrauch des Gartens und Bleichplatzes vom 1. Mai an zu vermieten. 6807

Rheinstraße 13

ist die Bel-Etage, elegant möblirt, sogleich zu vermlethen. 9089
Saalgasse 20 im 1. Stock ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu ver-
mlethen. 9459

In einem Landhause in der Nähe des Cursaals, der
Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung sogleich
zu vermlethen. Näh. Exped. 500

Eine möblirte Wohnung, enthaltend drei Zimmer nebst Küche, ist zu vermlethen.
Näheres in der Expedition d. Bl. 9249

Ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, ist an einen einzelnen, anständigen Herrn
zu vermlethen. Näh. Exped. 9253

Vier möblirte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch
der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu ver-
mlethen. Näheres Kirchgasse 15, Bel-Etage. 9205

Zwei sehr schöne ineinandergehende möblirte Parterrezimmer sind sogleich, wo-
möglich an Herrn, zu vermlethen. Auf Verlangen wird auch Kost gegeben.
Näheres Exped. 9455

Möblirte Bel-Etage

von 4 — 5 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, zu 100 fl. per Monat zu ver-
mlethen. Näheres Expedition. 8968

Zu vermlethen

möblirte Parterre-Zimmer mit Veranda und Mitbenutzung des Gärtchens,
Schützenhofstraße 5. 8935

Zu vermlethen:

In meinem Hause, Elisabethenstraße 12 ist die Bel-Etage, sowie der zweite
Stock auf 1. Juni, auf Verlangen auch etwas früher, zu vermlethen.

W. Enders. 9339

Möblirte Zimmer à 8 und 18 fl. monatlich zu verm. Näh. Exp. 9465

Die Villa der Frau von Poël, Bierstadterstraße Nr. 13, auf das Voll-
ständigste möblirt, ist zu vermlethen. Herr Oberappellationsgerichts-Procurator
Dr. Großmann (Louisenplatz Nr. 2) wird die Gefälligkeit haben, nähere
Auskunft zu ertheilen. 9061

Ein schönes, geräumiges Local für ein feines Geschäft, in bester Lage, in der
Nähe des Kurhauses und der Anlagen, ist mit oder ohne Wohnung auf
1. October zu vermlethen. Näh. in der Exped. d. Bl. 9383

Laden. Der seither von uns innegehabte Laden, Marktstraße 13, ist
vom 1. October a. e. ab anderweit zu vermlethen.

Bimler & Jung. 4553

Ein großer Pferdestall ist zu vermlethen. Näheres Expedition. 8213

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Neugasse 1a im 4. St. 9441

Ein Arbeiter kann Logis erhalten kleine Schwalbacherstraße 5. 9431

Antwort.

Dem Anonymus (Zwickauer) diene als Antwort auf seinen Brief, daß der
Inhalt desselben dankend entgegengenommen wurde. Das darin Besprochene
soll berücksichtigt werden.

Dankagung.

Allen Denen, welche an dem langen und schweren Krankenlager unseres lieben Söhnchens, **Adolph Fahr**, so herzlichen Antheil nahmen und es zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern wärmsten Dank. Die trauernden, tiefbetrübten Eltern. 9297

Evangelische Kirche.

Heute Samstag Vormittags 10 Uhr: Beichte.

" " Nachmittags 3 " " für die Militärgemeinde.

1. Pfingstfeiertag.

Militärgottesdienst Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Consistorialrath Rohmann (Communion).

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler. (Communion).

Betsunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Prediger Ziemendorf.

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Pfarrer Conradh.

2. Pfingstfeiertag.

Frühgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Prediger Wortmann.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Prediger Ziemendorf.

Betsunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Candidat Lautz aus Burgsteinfurt.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Conradh. (Prüfung der Confirmanden).

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Prediger Ziemendorf.

Katholische Kirche.

Heil. Pfingstfest. 1. Feiertag.

Vormittags: Heil. Messen sind 6 und 11 Uhr, Militärgottesdienst 7 Uhr feierliches Hochamt mit Predigt, Umgang und Te Deum 9 Uhr

Nachmittags 2 Uhr ist Vesper.

2. Feiertag.

Vormittags: Heil. Messen sind 6 und 11 Uhr, Militärgottesdienst 7 Uhr, Hochamt mit Predigt 9 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Vesper.

Täglich sind heil. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ und 9 Uhr.

Dienstag, Mittwoch und Freitag um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr sind Schulmessen.

Mittwoch Abends 8 Uhr ist Mari-Andacht.

Samstag Abends 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Mittwoch, Freitag und Samstag sind Quatember-Fasttage.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 16. Mai Vormittags 10 Uhr: Erbauung in der Marktschule (Confirmation und hl. Abendmahl), geleitet durch Herrn Prediger Niepe.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a.

Am heil. Pfingstfest Vormittags 9 Uhr: Hauptgottesdienst.

Am Pfingstmontag Vormittags 10 Uhr: Lesegottesdienst ohne Gesilichen.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Abend 7 Uhr kleine Kapelle, Sonntag Morgen 10 Uhr große Kapelle.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.